

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89257
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>278</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	52212,4103
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Ehemals große, alte Pappelbestände mit Grünlandvegetation. In jüngerer Zeit sind die Pappeln gerodet worden und die Beweidung der Fläche ist bis auf Weiteres eingestellt worden, so dass ein offener Bereich mit halbruderalen Gras- und Staudenfluren entstanden ist mit hohen Anteilen von Wiesenvegetation. Rotes Straußgras nimmt hohe Flächenanteile ein, Knauelgras, Glatthafer, durchsetzt von einzelnen Arten der halbruderalen Gras- und Staudenfluren sowie von relativ viel Jungwuchs aus Gehölzen. Einerseits treiben die Hybrid-Pappeln erneut aus, andererseits entwickelt sich ein Pionierwald aus v.a. Birken, die im Gebiet schon ein etwas größeres Alter erreicht haben und Jungwuchs aus einzelnen Eichen. Der Boden im Gebiet ist leicht wellig vom ehemaligen Beet-Graben-Relief, eventuell auch von den Forstarbeiten zur Beseitigung der Pappeln. Die Vegetation ist aktuell noch recht offen, dürfte sich mittel- bis langfristig aber zu einem Pionierwald entwickeln. Hohe Anteile von Straußgras und einigen anderen feinblättrigen Arten zeigen an, dass der Boden z.T. recht mager ist. Teilweise tritt etwas mehr Jungwuchs von Schwarzerlen und Eschen in den Vordergrund. Im Süden gibt es einen Teilbereich, in dem die alten Hybrid-Pappeln noch erhalten sind. Insgesamt dominiert aktuell aber der krautige Bewuchs, so dass die Flächen vorrangig als halbruderaler Gras- und Staudenfluren einzustufen sind.

Änderung der Kartierung durch die BUKEA: Für diese Fläche liegt zum Kartierzeitpunkt kein gesetzlicher Schutz vor.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	AKM	Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		
1	2			30 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)		

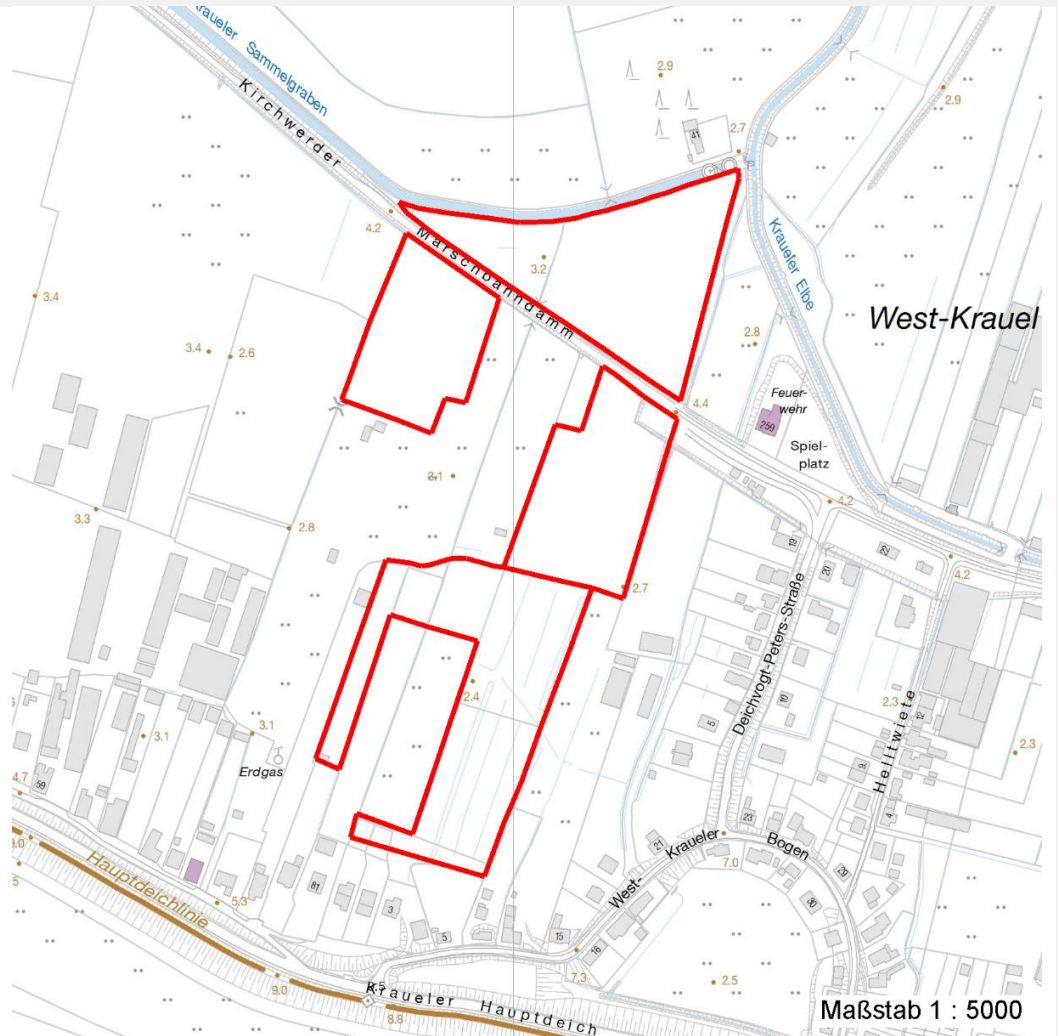
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich Kirchwerder Marschbahndamm, westlich Deichvogt Peters-Straße		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Gartenbau, Gehölze		
<b>Rechtswert (X)</b>	580968	<b>Hochwert (Y)</b>	5917508
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Neuengamme (610)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Neuengamme [ HH-2023 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	89257
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>278</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				52212,4103
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89257	65729	8016	23	03.08.2007	/	8018	32
89257	65744	8016	51	09.08.2007	/	8018	10012
89257	65803	8016	72	09.08.2007	/	8018	10042
89257	65789	8016	93	03.08.2007	/	8018	10070
89257	65741	8016	95	03.08.2007	/	8018	10072

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39870	0	8016_278_011014_1.JPG	
39871	0	8016_278_011014_2.JPG	
39872	0	8016_278_011014_3.JPG	
39873	0	8016_278_011014_4.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89257
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>278</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	52212,4103
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Keine (Mittelfristig ist zu befürchten, dass die Hybrid-Pappeln wieder relativ hohe Flächenanteile einnehmen.)
Wertgesichtspunkte	Artenreich (Naturnahe Entwicklung ohne Nutzung, vermutlich Bedeutung für Vögel und Insekten, große Strukturvielfalt.)
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Hochwüchsige Gras- und Krautfluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen (Flächen der Sukzession überlassen.)

## Foto

**Fotodatei** 8016\_278\_011014\_1.JPG**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung****Fotodatei** 8016\_278\_011014\_2.JPG**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89257
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>278</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	52212,4103
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 8016\_278\_011014\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8016\_278\_011014\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	AKM
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	70 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren)
	30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.)
	48 - Quercu-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89257
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>278</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	52212,4103
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste				
													§	HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-												
Bromus inermis (Wehrlose Trespe)	7	w		-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-												
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h		-	-												
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-												
Festuca arundinacea (Rohr-Schwengel)	7	w		-	-												
Forsythia spec. (Forsythie)	7	w		-	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-	-												
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-												
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-												
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-												
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		-	-												
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-												
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	z		-	-												
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		-	-												
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-	-												
Pyrus communis (Kultur-Birne)	7	w		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-												
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-												
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-												
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	h		-	-												
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-	-												

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89257
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>278</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	52212,4103
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Pflanzenartenliste														Rote Liste			
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-												
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-												
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-												
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-												
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-	-												
Sonchus oleraceus (Kohl-Gänsedistel)	7	w		-	-												
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-	-												
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w		-	-												
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																	
<b>Anzahl Arten</b>														41			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung			
<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WPB
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	30 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein